Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1959)
Heft: 4

Artikel: In einem Blumengarten
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793478

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In einem Blumengarten

«Helanca» setzt sich auch auf dem Gebiete der Oberkleider durch

Bei der vom Schweizerischen Wirkereiverein durchgeführten reizenden Modevorführung vom 10. Juni im Rahmen der « G 59 », der ersten schweizerischen Gartenbauausstellung [1], konnte man prächtige Modelle von Kleidern und zweiteiligen Ensembles in Wirkerei aus «Helanca »-Garnen sehen. Es sei daran erinnert, dass es sich dabei um ein dehnbares Garn auf der Grundlage von Nylon handelt. Die auf die Firma Heberlein & Co. A.G. in Wattwil zurückgehende schweizerische Erfindung ist heute in der ganzen Welt bekannt und wird in zahlreichen Ländern unter Lizenz fabriziert. « Helanca » hat einen bedeutenden Platz in der Unterkleiderindustrie gewonnen, wo seine guten Eigenschaften bereits seit einer Reihe von Jahren geschätzt werden. Gegenwärtig setzt sich dieses Erzeugnis auch in der Oberkleidermode durch, da es Qualitäten erlaubt, die den aus den herkömmlichen Geweben verfertigten Kleidern in keiner Weise nachstehen. Das beweisen die drei auf dieser Seite abgebildeten Bekleidungsstücke, die anlässlich der Ausstellung « G 59 » photographiert worden sind.

[1] S. « Textiles Suisses » Nr. 2/1959, S. 116.

Damensommerkleid aus gewirktem und bedrucktem Stoff aus « Helanca » Garn
MODÈLE « ISA », JOS. SALLMANN & CO., AMRISWILL

Deux-pièces mit Fischgraht-Dessin gewirkt, mit « Helanca » Garn und Wolle
MODÈLE VOLLMOELLER S. A., USTER

Photos Tenca

Deux-pièces aus gewirktem und bedrucktem Stoff aus « Helanca » Garn
MODÈLE « DUO »,
ASPOR S. A.,
PORRENTRUY

Photos Tenca

Das vielseitige Nylon

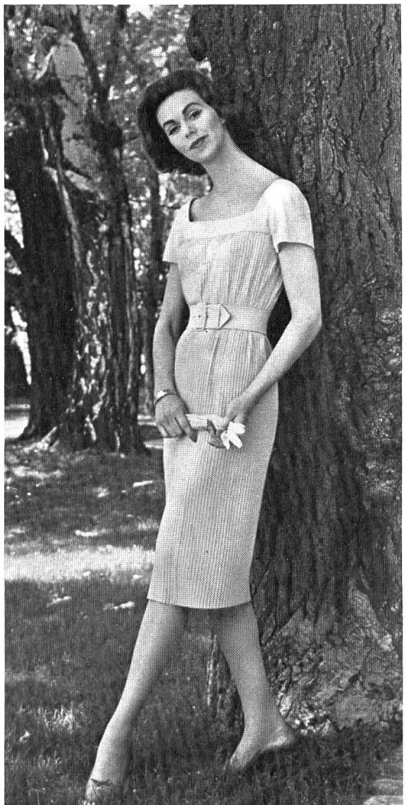
In unserer letzten Nummer (Nr. 3/1959, S. 113) haben wir auf die Einrichtung eines Büros des amerikanischen Unternehmens Josef Bancroft & Sohn Co. S. A. in Zürich hingewiesen. In Zusammenarbeit mit der Société de la Viscose suisse in Emmenbrücke hat diese Firma ihre vielseitige Nylonfaser in der Schweiz eingeführt ; sie ist unter dem Namen « Ban-Lon » bereits bekannt geworden. Diese Faser, die in ihrer schweizerischen Verarbeitung die Bezeichnung « Ban-Lon Nylsuisse » trägt, wird schon von einer Reihe von schweizerischen Wirkereifabrikanten verwendet. Die zu der vom Schweiz. Wirkereiverein im Rahmen der « G 59 » veranstalteten Modellvorführung geladenen Gäste hatten Gelegenheit, einige hübsche in « Ban-Lon Nylsuisse » gestrickte oder gewobene Stücke zu bewundern *. Wir bringen hier die Abbildung einiger dieser interessanten Modelle.

[1] S. « Textiles Suisses » Nr. 2/1959, S. 116.

Elegantes Deux-pièces bestehend aus Kleid und Jacke, in schwarz-weiss Wevenit « Ban-Lon Nylsuisse » ; leicht zu waschen, schnell trocknend, muss nicht gebügelt werden.
MODÈLE : HUMBERT ENTRESS A.G., AADORF.

Entzückendes Deux-pièces aus blass-mauve « Ban-Lon Nylsuisse » ; der Rock ist permanent plissiert.
MODÈLE : NABHOLZ A.G., SUHR

Reizendes permanent-plissiertes Kleid aus « Ban-Lon Nylsuisse ».
MODÈLE : NABHOLZ A.G., SUHR



Moderne Bluse mit halsfernem Kragen, über dem Rock zu tragen, aus « Ban-Lon Nylsuisse »-Gewebe; leicht zum waschen, im Nu trocken, muss nicht gebügelt werden.
MODÈLE : R. BRAUNSCHWEIG & CO., ZÜRICH